

Die Anmeldung ist kostenlos und erfolgt mittels des beiliegenden Anmeldeformulars bis spätestens Dienstag, den 24. Juni 2014. Bitte beachten Sie: Eine verbindliche Anmeldung ist aus Kapazitätsgründen zwingend erforderlich. Ohne diese ist eine Teilnahme am Praxisforum leider nicht möglich.

Das Praxisforum Kulturelle Bildung ist eine gemeinsame Veranstaltung des Jugendbildungswerks, des Kulturamts, des Amts für Schule und Bildung – Regionales Bildungsbüro im Rahmen des Netzwerks Kulturelle Bildung und der Bildungsregion Freiburg sowie des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport sowie des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.kulturelle-bildung-freiburg.de

Und der Internetplattform Kultur & Schule in Baden-Württemberg:

www.kultur-und-schule-bw.info

Kulturelle Bildung - Teilhabe sichern

DIENSTAG 1. JULI 2014

Haus der Jugend Freiburg

Fantasie
Ist
erlaubt!

Gestaltung: www.purdesign.eu



Modellprogramm Kulturagenten, Berger Schule Stuttgart
Foto: Daniela Wolf

Kulturamt | **Freiburg**
IM BREISGAU

jugendbildungswerk | **jbw.de**



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



Akademie Schloss Rotenfels

**kultur
agenten** }
für kreative schulen



Stiftung
Mercator



Ein Modellprogramm der gemeinnützigen Forum K&B GmbH, initiiert und gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und die Stiftung Mercator, kofinanziert durch das Land Baden-Württemberg und in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport. Kooperationspartner in Baden-Württemberg ist die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung.



Baden-Württemberg



Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung

ORT: Jugendbildungswerk

Uhlandstraße 2 | Freiburg | Tel. 0761-791979-10 | www.jbw.de

Teilhabeberechtigung in Kooperationen zwischen Kultur & Bildung

PROGRAMM

- 14.00 Begrüßung durch Ulrich von Kirchbach
Bürgermeister für Kultur, Integration, Soziales und Senioren
- 14.15 GEFALTET - Tanzgeschichten mit Menschen von sieben bis achtundsiebzig und viel Papier
Leitung: Sabine Noll/Ute Wange im Rahmen des Projekts:
Echtzeit - Extrazeit- Jederzeit von PAKT.e.V.
- 14.45 Strukturen für langfristige Kooperationen zwischen Schule und Kultur schaffen
Susanne Rehm, Leiterin des Landesbüros Baden-Württemberg
„Kulturagenten für kreative Schulen“ (LKJ)
- 15.30 Parallele Arbeitsgruppen
Teilhabeberechtigung in der eigenen Kulturellen Bildungsarbeit
- 16.30 Markt der Möglichkeiten
Akteure stellen sich vor
- 17.15 Expertenrunde / Reflexion der Ergebnisse
- ca.17.30 Ende



Modellprogramm Kulturagenten
Bildungszentrum Seefälle
Projektwoche Leonardo Da Vinci 2013
Barbara Wolf



Liebe Partnerinnen und Partner im Netzwerk Kulturelle Bildung, liebe Kulturbeauftragte der Schulen, liebe Neu-Interessierte,

zum fünften Praxisforum Kulturelle Bildung des gesamtstädtischen Freiburger KuBi-Netzwerkes laden wir Sie herzlich ein.

Kulturelle Teilhabe ist ein Menschenrecht. Wussten Sie das?

Teilhabeberechtigung – Anspruch, Realität und Perspektiven für unsere und Ihre Praxis wird das Thema sein, dem wir uns einen Nachmittag lang aus verschiedenen Perspektiven mit Vorträgen und Arbeitsgruppen widmen wollen.

Die Stärkung der Teilhabeberechtigung und eine gezielte Qualitätsentwicklung sind zentrale Aufgaben, denen wir uns künftig im Netzwerk und auch in unserer Förderung intensiver widmen wollen. Ziel ist, die zahlreichen und oft herausragenden Kooperationen zwischen Kultur und Bildung in Freiburg gezielt in mehr verstetigte und strukturell verankerte Partnerschaften zu entwickeln.

Das ist nicht leicht. Ermutigend ist aber, dass unser Kultusministerium mit der Einführung von Kulturbeauftragten an Schulen und der Unterstützung des Modellprogramms „Kulturagenten für kreative Schulen“ in Baden-Württemberg dasselbe Ziel anstrebt. Deshalb kooperieren wir miteinander und lassen uns durch die Erfahrungen der Akteure im Praxisforum inspirieren.

Seien Sie dabei und bringen Sie sich ein.

Kulturamt, Jugendbildungswerk und Amt für Schule und Bildung - Regionales Bildungsbüro

Strukturen für langfristige Kooperationen zwischen Schule und Kultur schaffen - Das Programm „Kulturagenten für kreative Schulen“:

Das Programm „Kulturagenten für kreative Schulen“ hat zum Ziel, bei Kindern und Jugendlichen Neugier für die Kunst zu wecken und mehr Kenntnisse über Kunst und Kultur zu vermitteln. Teilhabe an Kunst und Kultur soll so zu einem festen Bestandteil des Alltags von Kindern und Jugendlichen werden. Für den Zeitraum von vier Jahren werden in fünf Bundesländern 46 Kulturagent/innen an insgesamt 138 Schulen eingesetzt. Die teilnehmenden Schulen begeben sich gemeinsam mit dem Kulturagenten und den Kulturinstitutionen vor Ort auf den Weg, nachhaltige Strukturen für ein vielfältiges Angebot der kulturellen Bildung und künstlerische Projekte zu entwickeln sowie langfristige Kooperationen aufzubauen.

